

Maßstab 1:43

#12005

Ausgabe

01/2017

limitierte Auflage 333 Stk.



Spaniens dicke Backen

Unter dem Firmennamen PEGASO wurde nach Ende des Zweiten Weltkriegs der bisherige LKW Typ 66 G der Firma Hispano-Suiza weitergefertigt. Daraus entwickelten die Spanier schließlich den Typ Z-202 und auch den späteren Z-203, doch weiterhin wurden die so typischen Ausbuchtungen am Fahrerhaus beibehalten.

Durch diese dicken Backen erhielt die Fahrzeugreihe schnell den Kosenamen Mofletes – frei ins Deutsche übersetzt als „pummelige Wangen“ (engl.: Chubby Cheeks). Hauptsächlich Verwendung fand die Z-Baureihe naturgemäß im einheimischen Transport- und Baugewerbe. In beiden Bereichen herrschte eine rege Nachfrage nach neuen Lastwagen, aber auch der Sektor der Feuerwehren zeigte schon frühzeitig hohen Bedarf an einer Erneuerung des landesweiten Fuhrparks. Für den speziellen Umbau zum Löschzug wurde die klassische Trennung von Fahrerhaus und Ladefläche aufgegeben und stattdessen ein Blechkleid

mit der nahtlosen Einfügung der Fahrkabine geformt. Hinter den beiden vorderen Sitzen kam eine weitere Fahrgastzelle zum Einbau, so dass in der Feuerwehrversion bis zu acht Feuerwehrmänner zum Brandbekämpfungsort eilen konnten. Im hinteren Bereich des Löschzuges fanden sich die notwendigen Utensilien in Stauräumen und die obligatorischen Holzleitern waren auf dem Dach befestigt, das über kleine Fußtritte an der Seite erreicht wurde. Die große Trommel mit dem aufgerollten Schlauch war am Fahrzeugende eingehakt und die obligatorische Messing-Glocke befand sich an der linken Vordertür.

Speziell für die Feuerwehr-Version wurde – im Rahmen des besonderen Karosserieaufbaus – die vierkantige Stoßstange und die mächtige vordere Tritthilfe gegen eine Rund-um-laufende Stoßstange in doppelter Halbrundauführung getauscht. Wie auch die zahlreichen Zierleisten, der mit zehn quer verlaufenden Lamellen versehene große

Kühlergrill, die Scheinwerferfassungen, die kleinen Tritthilfen zum Dach und die Türgriffe waren die Stoßstange in Gold eloxiert, was im Kontrast zum klassischen Feuerwehrrot dem „camión de bomberos“ zu einem sehr augenfreundlichen Erscheinungsbild verhalf.

AutoCult GmbH
Äußere Further Straße 3
90530 Wendelstein
Germany

Tel. +49 / 9129 / 296 4280
Fax +49 / 9129 / 296 4281
info@autocult.de

www.autocult.de